

Modulerprobungsbericht

Modul „Vernetzte Systeme“
im Studienformat »Industrial Automation«

Verfasser:

Johann-P. Wolff
Projektmitarbeiter KOSMOS

Datum: 31.07.2017

Datum der letzten Aktualisierung: 18.07.2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung	3
2 Modulbeschreibung	3
2.1 Modulthema	3
2.2 Modulinhalte	3
2.3 Kursablauf	3
2.4 Didaktische Szenarien	3
3 Modulerprobung	3
3.1 Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren	4
3.2 Struktur der Teilnehmenden	4
3.3 Prüfungsstatistik	4
4 Modulevaluation	4
4.1 Evaluationsanliegen und -fragen	4
4.2 Methodik	4
4.3 Evaluationsergebnisse	5
4.4 Beantwortung der Evaluationsfragen	5
5 Fazit und Ausblick	5
6 Literaturverzeichnis	6
7 Anhang	6

1 Einleitung

Der vorliegende Bericht dokumentiert die Erprobung des Weiterbildungsmoduls „Vernetzte Systeme“, welches im Rahmen der zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS im Berichtsjahr 2016 im Studienformat »Industrial Automation« durchgeführt wurde.

2 Modulbeschreibung

2.1 Modulthema

Technologische Fortschritte erlauben neue Anwendungen für Rechnersysteme jeder Art und dringen so immer weiter in Regionen des täglichen Lebens vor, in denen sie gar nicht mehr auffallen. Solche eingebetteten Systeme gewinnen stetig an Bedeutung. Mit der steigenden Anzahl tritt auch das Problem der Vernetzung in den Vordergrund: Wie können Geräte zuverlässig miteinander kommunizieren? Dabei gibt es unterschiedlichste Szenarien, die alle unterschiedliche Anforderungen an das jeweilige Kommunikationsnetz stellen: Ob die Kommunikation kabelgebunden oder drahtlos stattfindet, lokal oder über das Internet, nutzergesteuert oder von Maschine-zu-Maschine – die Wahl des Kommunikationsnetzes muss für jede Anwendung auf die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Diese Anpassung erfordert ein hohes Verständnis für die Zusammenhänge der Rechnerkommunikation sowie ein Wissen, über die verfügbaren Protokolle und Verfahren; beides ist Inhalt des Weiterbildungsmoduls „Vernetzte Systeme“.

2.2 Modulinhalte

Die Inhalte des Erprobungsmoduls umfassen:

- Die Netzwerkstruktur des Internets erfassen,
- ISO-OSI-Netzwerkschichten erarbeiten,
- Erarbeitung und Einschätzung des Zusammenspiels der Netzwerkschichten und
- Die Entwicklung eines tiefgreifenden Verständnisses der Funktionsweise von Kommunikationsnetzen.

2.3 Kursablauf

Der Kurs begann mit einer Selbstlernphase in der die Präsenzwoche vorbereitet wurde. In der Präsenzwoche (14.-18.3.2016) wechselten sich Vorlesungs-, Übungs- und Praktikumsanteile ab. Es folgte eine Selbstlernphase zur Prüfungsvorbereitung, die durch eine mündliche Prüfung abgeschlossen wurde.

2.4 Didaktische Szenarien

Die Weiterbildungsinhalte wurden in einer Kombination aus Selbstlernphasen und einer Präsenzwoche (Blockveranstaltung) vermittelt. In der Präsenzwoche wechselten sich Vorlesungs-, Übungs- und Praktikumsanteile ab. In der Vor- und Nachbereitung der Präsenz fanden Selbstlernphasen statt, die durch eine Online-Lernplattform unterstützt wurden.

3 Modulerprobung

Die Erprobung des Moduls erfolgte im März 2016.

3.1 Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren

Die Teilnehmerge Gewinnung ist bei Angeboten mit umfangreichen Präsenzanteilen schwierig. Aufgrund der spezifischen Themengebiete ist die Zielgruppe in Bezug auf den Konsum von werbungsrelevanten Medien sehr heterogen. Da von den wenigen erreichten potentiellen Teilnehmern viele aus zeitlichen Gründen nicht an der Präsenz teilnehmen konnten, verringerte sich die Teilnehmerzahl sehr schnell. Dies ist bei der zukünftigen Probandengewinnung zu berücksichtigen – insbesondere dann, wenn kostenintensive Werbung, wie im Falle dieses Moduls auf Websites wie www.heise.de, geschaltet wird.

Die Bewerbung fand in einem Online-Verfahren statt, in dem die Bewerber die notwendigen Dokumente (z.B. Zeugnisse) direkt anfügen konnten. Dadurch wurde eine schnelle Bearbeitung der Bewerbungen möglich.

3.2 Struktur der Teilnehmenden

Die sechs Teilnehmenden konnten alle (mit einer Ausnahme) einen Hochschulabschluss vorweisen. Neben Elektrotechnikern konnten auch Absolventen der Informatik und Chemie gewonnen werden. Der Teilnehmer ohne Hochschulabschluss war Meister im Bereich der Elektronik und somit ebenfalls sehr gut für den Kurs qualifiziert.

Die Teilnehmer waren alle männlich und zum Zeitpunkt des Moduls berufstätig. Von den insgesamt sechs Teilnehmern war einer in der Altersgruppe 30-40 Jahre, drei in der Altersgruppe 40-50 Jahre und zwei Teilnehmer waren älter als 50 Jahre.

3.3 Prüfungsstatistik

Die Prüfung fand in Form einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer statt. Die Prüfungskommission wurde vom Lehrstuhl „Rechner in Technischen Systemen“ gestellt. Unter den sechs abgelegten Prüfungen ergab sich folgende Notenverteilung:

- Dreimal konnte die Note 1,3 (sehr gut) vergeben werden,
- Einmal wurde die Note 3,0 (befriedigend) vergeben,
- Zwei Teilnehmer konnten weder die Prüfung noch die Nachprüfung erfolgreich abschließen und erhielten die Note 5,0 (ungenügend).

4 Modulevaluation

4.1 Evaluationsanliegen und -fragen

Die Evaluation des Moduls beschäftigte sich neben der Qualität der Präsenzlehre hauptsächlich mit dem Modulablauf: Wie wird die Komprimierung des Präsenzanteils auf eine Präsenzwoche aufgenommen und wie wird die Unterstützung während der Selbstlernphasen bewertet?

4.2 Methodik

Die Evaluation erfolgte über standardisierte Online-Fragebögen. Befragt wurde mit einem formativen Befragungsdesign nach der Präsenzwoche und nach der Prüfung am Ende des Kurses. Das Feedback der Teilnehmenden ist essentiell für die Überarbeitung und Entwicklung von Bildungsangeboten. Einerseits sollte der noch frische Eindruck der intensiven Präsenzwoche aufgefangen werden. Andererseits galt es, ein rückblickendes Gesamturteil der Teilnehmer zu dokumentieren und für die Entwicklung eines Weiterbildungskonzeptes zu nutzen.

4.3 Evaluationsergebnisse

Aufgrund der geringen Fallzahl findet in diesem Bericht keine grafische Auswertung der Befragung statt. Stattdessen wird eine qualitative Analyse vorgenommen.

Einerseits zeigte sich, dass die Probanden die hohe Informationsdichte der Präsenzwoche deutlich besser bewältigen können als reguläre Studenten – das erprobte Lernformat ist didaktisch also durchaus praktikabel. Für die Teilnehmer ist aber aufgrund der begrenzten Menge an (Bildungs-)Urlaub diese Form der Weiterbildung nur bedingt häufig möglich. Dies ist gerade in Bezug auf die Entwicklung von berufsbegleitenden Studienangeboten relevant.

Die Online-basierte Unterstützung während der Selbstlernphasen wurde von den Teilnehmern positiv bewertet; allerdings wurde sie nur begrenzt wahrgenommen. Diese, auf die sehr individuelle Lernzeitgestaltung der einzelnen Teilnehmer angepasste Form der Unterstützung, wurde von den Teilnehmern einer regelmäßigen, aber terminlich festgelegten Form (z.B. als wöchentliches Webinar) vorgezogen.

4.4 Beantwortung der Evaluationsfragen

Die Evaluationsfragen konnten ausreichend beantwortet werden. Der Modulablauf, d.h. die Kombination von Präsenz- und Onlinelernphasen, wurde von den Teilnehmenden positiv bewertet, allerdings stellt das Erprobungsmodul eine Sondersituation dar. Inwieweit die erprobte zeitliche Intensität in einem regulären Studiengang praktikabel ist, bleibt unklar. Eine Verallgemeinerung der unter 4.3 skizzierten Erkenntnisse ist vor dem Hintergrund der niedrigen Probandenanzahl in Frage zu stellen.

5 Fazit und Ausblick

Zum einen zielte die Modulerprobung darauf ab, die Zielgruppe für einen zu implementierenden Weiterbildungsstudiengang genauer kennenzulernen. Zum anderen sollte die Akzeptanz der Lehrformen Intensivpräsenz und online-betreutes Selbststudium evaluiert werden, um Erkenntnisse für die Angebotsentwicklung zu gewinnen.

Die Modulerprobung kann aus den Ergebnissen der Evaluation als erfolgreich bewertet werden. Die Teilnehmenden waren mit dem angebotenen Zertifikatskurs zufrieden.

Die geringe Teilnehmerzahl wird auf den hohen Spezialisierungsgrad des Themas und den hohen Präsenzanteil des Zertifikatskurses zurückgeführt. Die geringe Teilnehmerzahl führt außerdem zu einer geringen Aussagekraft der Erprobungsergebnisse mit Hinblick auf die Zielgruppe und ihren Bedarf sowie den zu implementierenden Weiterbildungsstudiengang.

Für die Implementierung eines Studiengangs „Industrial Automation“ bedeutet das Ergebnis der Erprobung, dass während inhaltlich sehr dichte Präsenzveranstaltungen für Weiterbildungsstudierende deutlich besser zu bewältigen sind als für reguläre Studierende, so ist diese Lehrform für semesterübergreifende Studiengänge nur wenig praktikabel. Eine berufsbegleitende Studierbarkeit ist schlicht nicht mehr gegeben, wenn ein großer Teil des (Jahres-)Urlaubs bzw. der Freizeit für Weiterbildungspräsenzveranstaltungen aufgewendet werden muss.

Eine weitere Erkenntnis aus der Erprobungsphase ist die gute Akzeptanz der fachlichen Online-Betreuung in Form von Foren und Emails. Dieses Modell wird für künftige Modulerprobungen weitergeführt.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass eine Implementierung als Einzelangebot aufgrund der in der Erprobung aufgetretenen geringen Nachfrage nicht sinnvoll ist.

6 Literaturverzeichnis

Präsenzbefragung „Vernetzte Systeme“ (2016): Auswertung der Befragung zur Präsenzveranstaltung des Erprobungsmoduls „Vernetzte Systeme“ im Rahmen der zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS der Universität Rostock.

Abschlussbefragung „Vernetzte Systeme“ (2016): Auswertung der Abschlussbefragung des Erprobungsmoduls „Vernetzte Systeme“ im Rahmen der zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS der Universität Rostock.

7 Anhang

Präsenzbefragung „Vernetzte Systeme“

Abschlussbefragung „Vernetzte Systeme“

MUSTER

EvaSys

Präsenzwoche zum Zertifikatskurs "Vernetzte Systeme"

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Allgemeines Rahmenbedingungen und Organisation der Präsenz

sehr gut

sehr schlecht

keine
Meinung

- 1.1 Vorabinformationen zur Präsenzwoche
- 1.2 Auffindbarkeit des Präsenzortes
- 1.3 Was möchten Sie von der Präsenzwoche als besonders positiv hervorheben?

- 1.4 Was ist nicht so gut gelaufen?

2. Bewertung der Fachinhalte und Didaktik

Bitte beurteilen Sie die Präsenzwoche in ihrer Gesamtheit in Bezug auf folgende Kriterien:

sehr gut

sehr schlecht

keine
Meinung

- 2.1 Gesamteinschätzung der Seminare
- 2.2 Auswahl der Inhalte
- 2.3 Wissenschaftsbezug der Inhalte
- 2.4 Praxisbezug der Übungen
- 2.5 Didaktische Gestaltung der Seminare
- 2.6 Vorbereitung des Dozenten
- 2.7 Teilnehmerorientierung/
Diskussionsleitung
- 2.8 Persönlicher Wissenszuwachs/
Informationsgehalt
- 2.9 Was hätten Sie sich fachlich in Bezug auf die Seminare gewünscht? Was war gut, was ist verbesserungswürdig?

3. Besuch der Präsenzveranstaltung

Konnten Sie durch den Besuch der Präsenzwoche einen Mehrwert in Bezug auf folgende Kriterien feststellen?

MUSTER

3. Besuch der Präsenzveranstaltung [Fortsetzung]

	trifft zu					trifft nicht zu	keine Meinung
3.1 Vertiefung und Anwendung des Lernstoffes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Klären von Verständnisfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Erprobung neuer Methoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 Förderung der eigenen Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 wissenschaftliche Kommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 Prüfungsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7 soziale Kontakte zu den Mitstudierenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Ausblick

4.1 Welche Vorschläge/Wünsche haben Sie für die Onlinephase?

4.2 Sollten wir Änderungen an dieser Präsenzveranstaltung für nachfolgende Jahrgänge vornehmen? Wenn ja, welche?

MUSTER

EvaSys

Abschlussbefragung im Erprobungsmodul "Vernetzte Systeme"

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Sehr geehrte Teilnehmer des Zertifikatskurses "Vernetzte Systeme",

während der Kurslaufzeit haben Sie bereits an einer Einschätzung der Präsenzwoche teilgenommen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Nachdem Sie den Kurs nun erfolgreich absolviert haben, bitten wir Sie heute eine Bilanz zu ziehen. In dem folgenden Fragebogen wird es vor allem um Ihre Zufriedenheit mit dem Angebot, Ihren subjektiven Lernerfolg und Ihre Bedarfe an möglichen Weiterbildungsangeboten gehen.

Die Befragung findet im Rahmen des KOSMOS-Projektes statt. Die Ergebnisse werden dazu genutzt, die Studienangebote besser an Ihre spezifischen Bedürfnisse anzupassen. Die Auswertung erfolgt dabei grundsätzlich anonym.

Die Bearbeitung des Fragebogens wird ca. 10 bis 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe,

Ihr Team Elektrotechnik-Weiterbildung

1. Allgemeine Einschätzung und Lernerfolg

1.1 Wie bewerten Sie den Kurs "Vernetzte Systeme" insgesamt? sehr gut gar nicht gut keine Angabe

1.2 Mit welchem Lernziel haben Sie den Kurs belegt?

1.3 Inwieweit ist es Ihnen gelungen bzw. nicht gelungen, dieses Lernziel zu erreichen?

1.4 Was war Ihnen im Kurs die größte Hilfe, ihr gesetztes Lernziel zu erreichen?

1.5 Was hätten Sie im Kurs noch benötigt, um Ihr Lernziel zu erreichen?

1.6 Haben Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit mit Vernetzten Systemen zu tun? ja, intensiv ja, am Rande nein, es ist nicht Bestandteil meiner beruflichen Tätigkeit

nein, da ich derzeit nicht erwerbstätig bin

1.7 Wie schätzen Sie die Anknüpfungspunkte des im Kurs erlernten an Ihre derzeitige Berufstätigkeit ein?

MUSTER

1. Allgemeine Einschätzung und Lernerfolg [Fortsetzung]

1.8 Wie schätzen Sie die Anknüpfungspunkte an Ihre angestrebte Berufstätigkeit ein?

2. Bewertung der Onlinephase

2.1 Wie zufrieden sind Sie mit der Onlinephase? sehr zufrieden gar nicht zufrieden keine Angabe

2.2 Wie wichtig war Ihnen die Onlinephase im Kurs? sehr wichtig gar nicht wichtig keine Angabe

2.3 Welche Erwartungen hatten Sie an die Onlinephase?

2.4 Haben Sie während der Onlinephase Kontakt zu den Lehrenden oder anderen Teilnehmern aufgenommen? nein ja, zu beiden ja, zu Teilnehmern
 ja, zu Lehrenden

2.5 Warum haben Sie bzw. haben Sie nicht Kontakt zu Lehrenden oder anderen Teilnehmern aufgenommen?

2.6 Wozu sollte Ihrer Meinung nach die Präsenzzeit vornehmlich genutzt werden? (Mehrfachantwort möglich)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Vermittlung von Wissensinhalten durch Vorträge der Lehrenden | <input type="checkbox"/> Vermittlung von Wissensinhalten durch Referate der Teilnehmer | <input type="checkbox"/> Wissenserarbeitung durch Gruppenarbeiten |
| <input type="checkbox"/> Wissensvertiefung durch Übungen in Einzelarbeit | <input type="checkbox"/> Wissensvertiefung durch Übungen in Gruppenarbeit | |

2.7 Wozu sollte Ihrer Meinung nach die Onlinephase vornehmlich genutzt werden? (Mehrfachantwort möglich)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vermittlung von Wissensinhalten durch Vorträge der Lehrenden (z.B. Onlinevorlesungen; Videotutorials) | <input type="checkbox"/> Wissenserarbeitung durch onlinegestützte Gruppenarbeiten auf einer Lernplattform | <input type="checkbox"/> Wissensvertiefung durch onlinebasierte Übungen in Einzelarbeit |
| <input type="checkbox"/> Wissensvertiefung durch onlinegestützte Übungen in Gruppenarbeit | <input type="checkbox"/> Wissensvermittlung durch Referate der Teilnehmer (z.B. als Videokonferenz) | |

2.8 Welche Vorschläge haben Sie, um die Onlinephase weiter zu verbessern?

3. Bedarf an Weiterbildungsangeboten

3.1 An welchen Themen oder Inhalten sind Sie für ein universitäres Weiterbildungsangebot interessiert?

sehr interessiert gar nicht interessiert keine Angabe

3.2 Wie interessiert sind Sie an einem berufsbegleitenden Masterstudiengang "Industrial Automation"?

MUSTER

3. Bedarf an Weiterbildungsangeboten [Fortsetzung]

- 3.3 Wie interessiert sind Sie an einem Zertifikatskurs "Moderner Systementwurf mit VHDL und SystemC"? (Erprobung geplant für Herbst 2016)
-

Aus welchen Gründen würden Sie ein gebührenpflichtiges, universitäres Weiterbildungsangebot absolvieren?

trifft stark zu trifft gar nicht zu keine Angabe

- | | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.4 Persönliche Weiterentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 Beruflicher Aufstieg | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6 Erweiterung der beruflichen Kenntnisse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.7 Bessere Vergütung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.8 Größere Anerkennung im Betrieb | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.9 Zur Sicherung meines Arbeitsplatzes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.10 Welche weiteren Gründe können Sie uns nennen?

- 3.11 Sind Sie derzeit abhängig beschäftigt? ja nein

3.12 Ist in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt, dass Sie sich weiterqualifizieren und/oder Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen müssen?

- ja nein unbekannt

3.13 Welche **zeitlichen** Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebots? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Vollkommene Freistellung von der Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> Teilweise Freistellung von der Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> Anrechnung der Weiterbildungszeit auf die Arbeitszeit |
| <input type="checkbox"/> Freistellung nach dem Weiterbildungsfreistellungsgesetz (Freistellung 10 Tage in 2 Jahren) | <input type="checkbox"/> Keine zeitliche Unterstützung | <input type="checkbox"/> Individuelle Regelungen |
| <input type="checkbox"/> Unbekannt | | |

3.14 Welche **finanziellen** Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebots? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Vollkommene Kostenübernahme | <input type="checkbox"/> Teilweise Kostenübernahme | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberdarlehen |
| <input type="checkbox"/> Keine finanzielle Unterstützung | <input type="checkbox"/> Individuelle Regelungen | <input type="checkbox"/> Unbekannt |

4. Anforderungen an ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot

4.1 An welcher Art von universitärem Weiterbildungsabschluss sind Sie interessiert? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnahmenachweis | <input type="checkbox"/> Zertifikat | <input type="checkbox"/> Bachelor |
| <input type="checkbox"/> Master | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

4.2 Bei Sonstige, welche?

MUSTER

4. Anforderungen an ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot [Fortsetzung]

4.3 Welches Verhältnis von Präsenzzeiten und Onlineangeboten (Lehrvideos, Tests, Videokonferenzen, Online-Gruppenarbeiten etc.) wünschen Sie? (Mehrfachnennungen möglich)

reines Präsenzangebot

überwiegend
Präsenzveranstaltungen mit
geringem Anteil an
Onlineangeboten

überwiegend Onlineangebote
mit geringem Präsenzanteil

reines Onlineangebot

4.4 Ich ziehe Präsenzveranstaltungen gegenüber Online-Seminaren vor, weil...

4.5 Ich ziehe Online-Seminare gegenüber Präsenzveranstaltungen vor, weil...

4.6 Welche Präsenzzeiten ziehen Sie vor? (Mehrfachnennungen möglich)

Abendveranstaltungen am
Wochenende

Abendveranstaltungen an
Werktagen

Ganztägige Veranstaltungen
am Wochenende

Ganztägige Veranstaltungen
an Werktagen

Blockveranstaltungen über
mehrere Tage

4.7 Über welchen Zeitraum können Sie sich vorstellen, ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot zu besuchen? (Mehrfachantwort möglich)

unter 3 Monaten

3 bis 6 Monate

7 Monate bis zu 1 Jahr

zwischen 1 und 2 Jahren

zwischen 2 und 3 Jahren

mehr als 3 Jahre

4.8 Was schätzen Sie, wie viel Zeit **pro Woche** (neben der täglichen Arbeitszeit) Sie in Weiterbildung investieren können? (Präsenztermine inklusive Vor- und Nachbereitungszeit, Prüfungen)

1 -2 Stunden

3 - 5 Stunden

6 - 9 Stunden

10 - 13 Stunden

14 - 17 Stunden

mehr als 17 Stunden

4.9 Welche Kosten wären Sie bereit für ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot **pro Monat** zu entrichten? (in Euro)

 €

5. Ausblick

5.1 Was möchten Sie dem Entwicklerteam des Zertifikatskurses "Vernetzte Systeme" darüber hinaus mitteilen?

Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an der Onlinebefragung und hoffen, Sie bald wieder an der Universität Rostock begrüßen zu dürfen!